

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-331 W

2-komponentiger Epoxy-Dispersionsspachtel

PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentige, lösemittelfreie Spachtelmasse/Porenverschluss auf Epoxidharz-Dispensionsbasis, speziell getestet im System mit Sikagard®-260 WPU und Sikagard® WallCoat AT für Anwendungen im Tunnelbau.

ANWENDUNG

Sikadur®-331 W soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Als wasserdampfdurchlässiger Spachtel/Porenverschluss auf Beton, Mauerwerk und zementgebundenem Sockelputz
- Als Egalisierungsspachtel auf alte (gut gereinigte) wässrige Epoxy-Beschichtungen
- Geeignet für Tunnelwände und Reindräume

VORTEILE

- Leicht zu verarbeiten
- Auch maschinell applizierbar (spritzbar)

- Hohe Standfestigkeit
- Gute Haftung auf Beton und Mauerwerk
- Gute Verträglichkeit mit Sikagard® Beschichtungen, z. B. Sikagard®-260 WPU, Sikagard®-550 W Elastic sowie Sikagard® WallCoat AT
- Hohe mechanische Festigkeiten
- Hoher Karbonatisierungsschutz
- Kein Primer nötig
- Gute Wasserdampfdurchlässigkeit
- Lösemittelfrei
- Geruchlos

PRÜFZEUGNISSE

- OS 4: LPM AG, Baustoffprüfinstitut, Beinwil am See (CH) - Prüfberichte Nr. A-35'198-3 und A-35'199-2
- Brand: MPA Dresden GmbH, Freiberg (DE): Prüfbericht Nr. 2007-B-0746/3
- Wasserdampfdurchlässigkeit: Polymerinstitut Dr. R. Stenner, Flörsheim (DE) - Prüfbericht Nr. P4328-E
- ÖVBB Tunnelbeschichtung: Hartl Ges.m.b.H., Seyring (AT) - Prüfbericht Nr. 20961

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz, wässrige Dispersion	
Lieferform	Komp. A:	15 kg
	Komp. B:	10 kg
	Komp. A + B:	25 kg (vordosierte Einweggebinde)
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +10 °C und +30 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Aussehen/Farbton	Komp. A:	Weiss
	Komp. B:	Weiss
	Komp. A + B:	Weiss
Grösstkorn	D _{max} :	< 30 µm

Dichte	Komp. A + B:	~ 1.5 kg/l (+23 °C)
Feststoffgehalt nach Volumen	80 %	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	~ 14 N/mm ²	(7 Tage, +23 °C)	(EN 196-1)
E-Modul (Druck)	Statisch: ~ 3 500 N/mm ²	(7 Tage, +23 °C)	(SIA 262/1)
Biegezugfestigkeit	~ 5 N/mm ²	(7 Tage, +23 °C)	(EN 196-1)
Haftzugfestigkeit	Auf sandgestrahlter Betonoberfläche (~ 1 mm Schichtdicke)		
	~ 3 N/mm ² (Betonbruch)	(7 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	(EN 1542)
Thermische Beständigkeit	Dauerbelastung trocken:	Max. +40 °C	
	Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze bis:	Max. +80 °C (Dampfreinigung)	
Wasserdampfdiffusions-Widerstand	μH ₂ O:	~ 630	(EN ISO 7783-2)
	<p>Wichtig: Wenn Sikadur®-331 W in Kombination mit Sikagard® WallCoat AT benutzt wird (2 * 200 g/m²), muss die Schichtdicke von Sikadur®-331 W kleiner als 1.5 mm sein, um die Anforderung an die Wasserdampfdurchlässigkeit zu gewährleisten (s_d < 4 m).</p>		
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen:	<ul style="list-style-type: none"> • Abwässer • Gechlortes, sulfathaltiges und weiches Wasser 	
	Nicht beständig gegen:	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe chemische Belastungen 	

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Als Oberflächenschutzsystem im Tunnel kommt Sikadur®-331 W als Porenverschluss und Feinspachtel zur Verwendung.	
	Sikadur®-331 W wurde mit Sikagard®-260 WPU und Sikagard® WallCoat AT im System geprüft.	
	<p>Porenverschluss, Feinspachtel Sikadur®-331 W in zwei Arbeitsgängen.</p>	
	<p>Beschichtung Sikagard® WallCoat AT Sikagard®-260 WPU:</p>	
	Als UV-resistente Beschichtung im Portalbereich und als Signalfarbe.	

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B:	60 : 40 (Gew.-Teile)
Verbrauch	1.8 - 1.9 kg/m ² /mm	
	Dies sind theoretische Werte und beinhalten keinen zusätzlichen Materialverbrauch für Untergrundporosität, Untergrundrauigkeit, Niveauunterschiede usw.	
	Im Zweifelsfall ist der exakte Verbrauch anhand einer Musterfläche zu bestimmen.	

Schichtdicke	Auf tragfähigem Beton		
	Max. 2 mm	(Örtlich begrenzte Stellen können dicker sein.)	
	Wird Sikadur®-331 W nicht auf Betonuntergrund appliziert, ist die Schichtstärke aufgrund des Schwindens zu minimieren (Poren-/Lunkerspachtel).		
Lufttemperatur	Min. +8 °C, max. +30 °C		
Taupunkt	Keine Kondensation! Untergrundtemperatur muss während der Applikation und Aushärtung mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.		
Untergrundtemperatur	Min. +8 °C, max. +30 °C		
Topfzeit	Temperatur	Topfzeit	Offenzeit
	+10 °C	~ 60 Minuten	~ 30 Minuten
	+23 °C	~ 45 Minuten	~ 20 Minuten
	+30 °C	~ 30 Minuten	~ 15 Minuten
	Die Topfzeit beginnt sobald Harz und Härter gemischt werden. Sie ist kürzer bei hohen Temperaturen und länger bei tiefen Temperaturen. Je größer die gemischte Menge ist, umso kürzer ist die Topfzeit.		
	Um längere Verarbeitungszeiten bei hohen Temperaturen zu erzielen, kann die gemischte Menge in Portionen aufgeteilt werden oder die Komponenten können vor dem Mischen gekühlt werden (nicht unter +8 °C).		
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Temperatur	Überstreichbar*	Vollständig ausgehärtet
	+10 °C	Min. 12 Stunden, max. 21 Tage	14 Tage
	+20 °C	Min. 6 Stunden, max. 21 Tage	7 Tage
	+30 °C	Min. 4 Stunden, max. 21 Tage	3 Tage
	* Hinweis: Überstreichbarkeit bei ca. 2 mm Schichtdicke und < 75 % r.F.		

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 N/mm²) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 N/mm² aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Oberfläche kann mattfeucht sein. Stehendes Wasser muss entfernt werden, bevor Sikadur®-331 W appliziert wird.

Sikadur®-331 W darf nicht auf Untergründe appliziert werden die feuchtigkeitsempfindlich sind (z. B. Gips, Kalk etc.).

MISCHEN

Fertigpackung

Komp. B vollständig zu Komp. A geben. Mit elektrischem Handrührgerät mindestens 3 Minuten mischen bis in der Masse und am Rand sowie am Boden der Dose keine Farbschlieren mehr sichtbar sind. Mit einer Mischspindel mischen, um möglichst wenig Luft einzuführen (300 - 400 U/Min.). Danach in ein geeignetes Gefäss umleeren (umtopfen) und nochmals für 1 Minute mischen. Nur so viel mischen wie innerhalb der Topfzeit verbraucht wird.

Nicht vordosierte Grossgebände

Material in den Kesseln gut aufrühren. Komponenten im richtigen Verhältnis dosieren und wie Fertigpackungen in geeignetem Gefäss mischen.

Sikadur®-331 W darf nicht verdünnt werden.

APPLIKATION

Vor der Verarbeitung Oberflächenfeuchtigkeit, relative Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Taupunkt beachten.

Nur bei fallenden Temperaturen anwenden, ansonsten kann es im noch nicht ausgehärteten Material zu Blasenbildung kommen.

Sikadur®-331 W mit Spachtel, Kelle, Roller, Bürste oder im Airless-Spritzverfahren auftragen. Grosse Poren und Lunkern vorgängig vospachteln. Für Löcher kann Sikadur®-331 W mit feinem Quarzsand (z. B. Sika® Quarzsand 0.1-0.3 mm) verfüllt werden.

Für Applikationen im Spritzverfahren muss das Material bei Temperaturen unter +15 °C vor der Anwendung für min. 24 Stunden bei Raumtemperatur (+20 °C) gelagert werden.

Bei niedrigen Temperaturen wird zudem die Isolierung des Spritzschlauches sowie der Einsatz eines Durchlauferhitzers empfohlen, vor allem bei längeren Spritzschläuchen.

Um eine ästhetische, glatte Oberfläche zu erhalten, wird bei grösseren Poren eine 2. Applikation benötigt.

NACHBEHANDLUNG

Sikadur®-331 W muss nach der Anwendung für min. 6 Stunden vor Regen geschützt werden.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser reinigen. Leicht angetrocknetes Material kann mit Sika® Colma Reiniger entfernt werden. Erhärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sikadur®-331 W
Januar 2023, Version 03.01
020302050020000007

Sikadur-331W-de-CH-(01-2023)-3-1.pdf